

## **Erdgas - EconGas**

# **Saubere Energie für die Zukunft**

**Erdgas ist unter den fossilen Brennstoffen der mit Abstand umweltfreundlichste Energieträger. Sein Gebrauch reicht vom Heizen und Kühlen bis zur Erzeugung von Energie in modernen Kraftwerken oder Brennstoffzellen.**

Erdgas kann nicht alles. Aber mehr als man glaubt: Erdgas ist - zum Beispiel - das Ausgangsprodukt für Melamin. Dessen Beschichtung bei den Euro-Geldscheinen verhindert, dass die Währung nach dem Waschen an Wert verliert. Erdgas dient auch zur Aufbereitung von Wasserstoff in Brennstoffzellen („Reformierung“). Dabei wird aus dem Wasserstoff Gleichstrom und Wärme erzeugt.

Einzigste Emission: H<sub>2</sub>O. Immer stärker im Kommen sind auch erdgasbetriebene Fahrzeuge: CNG-Autos (compressed natural gas), die immer häufiger in der Modellpalette der großen Marken zu finden sind. „Der Einsatz von Erdgas ist durch die Vielseitigkeit weltweit im Vormarsch. Dabei spielt die Umweltfreundlichkeit

des Energieträgers eine große Rolle“, meint Michael Peisser, Geschäftsführer von EconGas, des größten heimischen Erdgasversorgers für Businesskunden.

### **Saubere Energie**

Sein Kollege in der Geschäftsführung, Udo Raap, erläutert, warum dies so ist: „Erdgas weist im Vergleich zu Öl oder Kohle den geringsten Anteil an Kohlenstoff auf“. Dadurch werden bei der Verbrennung um 25 Prozent weniger Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) als beim Einsatz von Heizöl leicht freigesetzt. Darüber hinaus gibt es bei der Verbrennung keinen Ruß, nahezu keine Schwefel-emission und keinen Staub.



*Die beiden Geschäftsführer der EconGas  
vlnr. Michael Peisser und Udo Raap*

### **Bestechende Ökobilanz**

Das ökologische Argument für den Erdgas-Einsatz kommt aber auch in anderer Hinsicht zum Tragen: Erdgas benötigt keine aufwändigen Umwandlungsprozesse durch Raffinerien, sondern kann nach verhältnismäßig unkomplizierten Reinigungsverfahren rasch an den Endverbraucher weitergegeben werden. Dass Erdgas über unterirdische Pipelines zum Kunden kommt und nicht über Straßen oder Schienen transportiert werden muss, verbessert die Ökobilanz zusätzlich.